

p. B. 15.21. Libye

BL/BAC

ABSENDER/EXPEDITEUR: POL. ABTEILUNG II

amtripol ambassade tripoli	-t-
amcairee ambassade le caire	-o-
amammanj ambassade amman	-o-
amwashin ambassade washington	-o-
amlondre ambassade londres	-o-

((((
ur amtripol amcairee amammanjo amwashin amlondre
.berneda

bern 14.08.1991 18:24 u r g e n t

5905-hhhhh

Treffen am 13. August 91 von Jadalla Azouz AL-TALHI (AT), Secretary of the People's Committee for Strategic Industries, Libyen (Minister fuer Schwerindustrie) mit Chef Politischer Abteilung II, Botschafter Simonin (SI), und anschliessendem Hoeflichkeitsbesuch beim Departementschef (BRF) zwecks Uebergabe Einladung Eroeffnungsfeier am 28. August 91 in Benghazi des Bewaesserungsprojektes 'Great Men - Made River'.

1. Themen, die sowohl bei SI als auch im Treffen mit BRF zur Sprache kamen :

Minister AL-TALHI, fueherer Industrie -, dann Premier - und bis 1990 Aussenminister Libyens (in letzter Funktion trug er massgeblich zur Verbesserung der Aussenbeziehungen seines Landes bei) stellte fest, dass Hauptzweck seines Besuches Ueberreichung Einladung an Bundespraesident Cotti zu randvermerkter Feier sei. Man lege grossen Wert darauf, dass Schweiz daran vertreten sei. Der in Frage stehende Wasserkanal sei heute (1. Bauphase) in der Lage, taeglich 2 Mio m³ Wasser, nach Abschluss der 5. Bauphase 4 Mio m³ Wasser (ca. 40 0/0 des heutigen Wasserbedarfs Libyens) in den noerdlichen Teil des Landes zu bringen. Die Eroeffnungsfeier und der 4 Tage spaeter stattfindende Nationalfeiertag seien zwei verschiedene Dinge. BRF dankte fuer die Einladung und versprach, diese weiterzuleiten und eine Antwort auf diplomatischem Wege folgen zu lassen.

AT war sich mit SI und spaeter BRF darueber einig, dass die bilateralen Beziehungen ausgebaut werden sollten. AT liess durchblicken, dass Libyen in eine neue Phase getreten sei 'on a tourne une page'. Mit Europa sei Libyen rein distanzmaessig und traditionell stark verbunden (80 0/0 des Aussenhandels

erfolgt mit westeuropaeischen Laendern). Libyen sei generell am Ausbau seiner Aussenbeziehungen interessiert.

2. Themen, die bei Chef PA II zur Sprache kamen

SI leitete den Wunsch der Swissair weiter, neben Tripolis auch die Stadt Benghazi anfliegen zu koennen. SI bedankte sich, wie spaeter auch BRF fuer die Rolle Libyens in der Befreiung der beiden schweizerischen Geiseln (Beirut).

Im Zusammenhang mit der durch die kuerzliche Befreiung von Geiseln und Einschalten von UNO-Generalsekretaer gab SI Hoffnung und Wunsch nach bedingungsloser Befreiung aller Geiseln Ausdruck. Von AT auf Nahostkonferenz angesprochen erklarte SI die schweizerische Haltung dazu. Schweiz sei bereit, eine Schweizer Stadt fuer deren Durchfuehrung zur Verfuegung zu stellen. Sowohl SI's Feststellung nach der treibenden Kraft (USA) und der Schluesselrolle der UNO fuer das Zustandekommen einer Nahostkonferenz wurden von AT mit dem Kommentar lediglich mit Feststellung zur Kenntnis genommen, dass er eine Wiederholung von Genf 1973 befuerchte. Einer allfaelligen Nahostkonferenz steht AT skeptisch gegenueber. Namentlich seien die von Israel gestellten Bedingungen unannehmbar.

3. Die beiden Gespraechе verliefen in angenehmer Atmosphaere. Auch benuetzte AT Gelegenheit, BRF nach Tripolis einzuladen.

4. Ein Text aehnlichen Inhalts erscheint im kommenden Wochentelex.

5. Fuer Tripolis. Erwarten noch die zusaetzlich verlangten Informationen betreffend Zusammensetzung auslaendischer Delegationen, welche an der Eroeffnungsfeier fuer den Great Men - Made River in Benghazi erwartet werden. Besten Dank. Simonin.

))))

ORIGINAL an:

D

Kopie an:

affetra

Kopien : - BRF, JAC
 - SI, CFR, BL
 - Politisches Sekretariat
 - Presse und Information
 - PA I, PA III
 - Voelkerrechtsdirektion
 - BAWI, Afrikalaenderdienst
 - BAWI, Dr. O. Wyss

5035 ZEICHEN/CARACTERES

be